

# Wärmeverlusten auf der Spur - Seite 5

## Einwinterung der Wasseruhr

Da es immer wieder vorkommt, dass Wasseruhren durch Frost beschädigt werden, wird ersucht, besonders auf die Einwinterung in unbewohnten Häusern zu achten. In solchen Fällen wird empfohlen, zumindest einmal monatlich die Einbauten zu kontrollieren. Durch aufgefrorene Wasseruhren, oder Rohrleitungen entstehen oft hohe Wasserbezugsgebühren. Am besten Zählerstand laufend kontrollieren.

## Schülerausspeisung

Durchschnittlich werden täglich ca. 100 Portionen ausgegeben. An den Freitagen wird dies bei weitem nicht erreicht und aller Voraussicht nach, müsste die Freitags-Ausspeisung aus Kostengründen eingestellt werden. Sollten sich noch kurzfristig Schüler anmelden, wäre der Kochbetrieb auch an diesem Tag gesichert. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 6013 (Vormittags).

## Schülereinschreibung

Schulpflichtig sind alle Kinder, die zwischen 1. September 2004 und 31. August 2005 geboren sind. Kinder, die nach dem 31. August 2005, aber vor dem 1. März 2006 geboren sind, dürfen nur dann aufgenommen werden, wenn sie schulfreie sind und über die den Schulbesuch erforderliche soziale Kompetenz verfügen. Die Eltern der Schulpflichtigen bekommen eine persönliche Einladung mit Datenerhebungsblatt zugesendet.



**Schlüsselübergabe** - Nach 33 Dienstjahren hängte Schulwart Rechberger Johann sein Werkzeug an den Nagel und tritt seinen wohlverdienten Ruhestand an. Dazu erfolgte eine "Schlüsselübergabe" am 30. September an seine Nachfolger. Die Agenden übernehmen in Zukunft der KHS-Schulwart Erich Pröll und mit Teilzeitbeschäftigung Frau Maria Kranzl aus Hörschlag, sowie Brigitte Sonnleitner aus Summerau.



## Die Marktgemeinde stellt ein:

Dienstpostenausschreibung für eine(n) Bauhofbedienstete(n) – VB II – GD 19 – Vollbeschäftigt mit 40 Wochenstunden. Ausschreibungsfrist bis 5. November 2010. Nähere Informationen auf Seite 4.



Liebe Rainbacher!

### Trauer um Pühringer Hermann



Völlig unerwartet mussten wir am 23. September unseren langjährigen und erst 43jährigen Mitarbeiter, Hermann Pühringer, aus Eibenstein zur letzten Ruhestätte begleiten. Er war seit dem Jahr 2000 ein wertvoller Kollege im Bauhof. Seitens der gesamten Belegschaft und der

Gemeindevertretung möchte ich nochmals unser tiefstes Beileid ausdrücken.

### E-Government

Bereits seit mehreren Jahren bieten wir den Service, diverse Behördenwege online abzuwickeln. Durch die Inanspruchnahme unserer EGovernment-Dienste helfen Sie uns, Kosten einzusparen. Und diese Ersparnisse kommen letztendlich auch Ihnen als Bürger und Steuerzahler zu Gute. In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchten wir die Vorteile von

"Bürgerportal" nochmals herausheben. Selbst ich habe mir einen Zugang eingerichtet und kann bequem von zu Hause aus Einsicht auf mein Steuerkonto, oder auf meine Vorschreibungen nehmen.

### Schüler-Nachmittagsbetreuung

Diese Einrichtung der Gemeinde, unter Betreuung des Öö. Hilfswerks, wird in Rainbach sehr gut angenommen. Mit der Unterbringung in der ehemaligen Schulwart-Wohnung, im Volksschulgebäude, haben wir auch ein perfektes Platzangebot geschaffen.

### Straßenausbesserungsarbeiten

Zur Zeit sind im Gemeindegebiet die Bauhofmitarbeiter unterwegs, um sämtliche Schlaglöcher zu beseitigen und damit die Straßen winterfest zu machen. Auch in der Ortschaft Labach, wo vor kurzem der Kanalbau abgeschlossen wurde, beginnen heuer noch die Vorbereitungsarbeiten zur Asphaltierung.



## Verwaltungswege online abwickeln auf [www.buergerportal.at](http://www.buergerportal.at)

Die in den vergangenen Jahren rasant gewachsene Informations- und Kommunikationstechnologie bringt die öffentliche Verwaltung unter doppelten Druck. Einerseits verlangen die finanziellen Restriktionen, Kosten zu sparen. Andererseits verlangen die Bürger eine effektivere öffentliche Verwaltung, die qualitativ hochwertige Leistungen erbringt.

Der Ruf nach einer Verwaltung, die effizienter arbeitet und dabei weniger kostet, wird immer lauter. Das geschieht zu Recht, denn wer rund um die Uhr Waren bestellt oder seine Banktransaktionen erledigen kann, erwartet auch von seiner Verwaltung, dass Anträge unabhängig vom eigentlichen Verwaltungsvorgang jederzeit und überall gestellt und Dienstleistungen generell schneller in Anspruch genommen werden können.

#### Service am Bürger – rund um die Uhr!

Rund um die Uhr können Bürger in die eigenen aktuellen Kontoauszüge Einsicht nehmen. Sie können nach Aufforderung den aktuellen Stand des Wasserzählers elektronisch übermitteln, der automatisch in die Wasserendabrechnung einfließt. Und schließlich können Vorschreibungen jederzeit „downgeloadet“ und künftig auch gleich bezahlt werden. Die Gemeinde Rainbach i. M. gehört zu jenen Gemeinden in Österreich, die dieses zusätzliche

Service für ihre Gemeindegänger anbieten. Ab sofort besteht die Möglichkeit sich unter [www.buergerportal.at](http://www.buergerportal.at) anzumelden.

#### So erfolgt die Anmeldung:

Auf der Homepage der Marktgemeinde finden Sie den Einstieg dazu, oder geben Sie die Internet-Adresse [www.buergerportal.at](http://www.buergerportal.at) ein. Die Datenübertragung erfolgt mit einer 128-Bit Verschlüsselung. Anschließend kommen Sie zur Startseite von [buergerportal.at](http://buergerportal.at). Klicken Sie nun auf den Link „Registrierung“ und „Hier geht's zur Registrierung ...“.

Wählen Sie beim Servicedienstleister die Gemeinde Rainbach im Mühlkreis und anschließend die gewünschten Services (Kontoauszug, Vorschreibung, Zählerdatenerfassung) aus. Mit einem Klick auf „Weiter“ gelangen Sie zur Erfassung der persönlichen Daten. Wenn Sie das Formular ausgefüllt haben, klicken Sie erneut auf „Weiter“. Es wird Ihnen eine Zusammenfassung der erfassten Daten angezeigt. Mit „Senden“ übermitteln Sie die Daten zur Überprüfung und Freischaltung an die Gemeinde Rainbach i. M.

Nach der Überprüfung und Bearbeitung des Registrierungsantrags erhalten Sie von uns Ihre Zugangsdaten übermittelt. Weitere Informationen auf der Gemeinde-Homepage: [www.rainbach.at](http://www.rainbach.at)





## Agrarstrukturerhebung 2010

Mit Stichtag 31. Oktober 2010 ist von der Bundesanstalt Statistik Österreich eine Agrarstrukturerhebung als Vollerhebung durchzuführen. Basierend auf entsprechenden Rechtsgrundlagen der Europäischen Union ist die Abwicklung in Österreich durch eine Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt u. Wasserwirtschaft geregelt, die eine Mitwirkung der Gemeinden vorsieht. Gemäß dieser Verordnung ist die Bundesanstalt Statistik Österreich mit der Durchführung der Vollerhebung beauftragt. ES BESTEHT AUSKUNFTSPFLICHT.

Die auskunftspflichtigen Landwirte und Landwirtinnen erhalten die betreffenden Unterlagen im Monat Oktober 2010 von der Statistik Austria per Post.



### Die Auskunftspflichtigen haben zwei Möglichkeiten, ihre Angaben zu machen:

Direkt über den eigenen PC (Direktmelder) – Angaben sind nach Möglichkeit bis Ende November 2010 zu machen.

Jene, welche keinen eigenen PC besitzen, bzw. die Angaben nicht direkt machen können – über das Gemeindeamt. In diesem Fall erstreckt sich der Erhebungszeitraum vom 31.10.2010 bis 31.3.2011 und sind in diesem Fall die Erhebungsunterlagen, Benutzerkennung und Passwort, sowie AMA-Flächendaten bzw. Tierbestandsdaten zur Gemeinde mitzunehmen.

Jene Landwirte und Landwirtinnen, welche die Angaben am Gemeindeamt machen, werden ersucht, vorher telefonisch mit dem Marktgemeindeamt Rainbach i.M. einen Termin für die Erhebung zu vereinbaren - Tel. 6255-15 oder Kl.11.

Auskunftspflicht besteht für die Besitzer bzw. Bewirtschafter von mindestens 1 ha landwirtschaftlicher Fläche oder 3 ha. Wald, bzw. die Viehhalter von mindestens 3 Rindern, 5 Schweinen, 10 Schafen oder 10 Ziegen.

Auskünfte über die Erhebung erhalten Sie bei der Bundesanstalt Statistik Österreich, Direktion Raumwirtschaft, Land- und Forstwirtschaft, Guglgasse 13, 1110 Wien.

Tel. 01/71128-0, Fax 01/71128-7728;  
agrarstrukturerhebung@statistik.gv.at  
E-Mail: office@statistik.gv.at  
Internet: www.statistik.at



### Koordination bei Bauarbeiten

Die Koordination von Bauarbeiten wird im BauKG (Bauarbeitenkoordinationsgesetz BGBl. I 37/1999 idGF.) sowie im § 8 ASchG (ArbeitnehmerInnenschutzgesetz BGBl. Nr 450/1994 ) geregelt.

Das BauKG soll durch Koordinierung der Vorbereitung und Durchführung von Bauarbeiten die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Beschäftigten auf Baustellen erhöhen. Erreicht soll dies dadurch werden, dass zum Beispiel gemeinsame Sicherheitseinrichtungen wie Gerüste oder Geländer so ausgebildet werden, dass sie zum Schutz von Arbeitnehmer/innen von verschiedenen Arbeitgeber/innen geeignet und im Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (neben anderen Maßnahmen) festgelegt werden.

Wenn auf einer Baustelle gleichzeitig oder aufeinanderfolgend Arbeitnehmer/innen von zumindest zwei Arbeitgeber/innen beschäftigt werden, muss der Bauherr Koordinatoren (Planungs- und Baustellenkoordination) bestellen. (§ 3 Abs 1 BauKG)

Als Koordinator darf nur eine Person bestellt werden, die über eine für die jeweilige Bauwerkplanung oder Bauwerksausführung einschlägige Ausbildung und eine mind. 3-jährige einschlägige Berufserfahrung verfügt. (z.B. Baumeister oder Personen, die eine sonstige baugewerbliche Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben)  
Die Bestellung des Baustellenkoordinators hat spätestens bei Auftragsvergabe zu erfolgen.

Verantwortlich für die Umsetzung sind die Bauherren bzw. Projektleiter/innen und (beschränkt auf die jeweiligen Bauphasen) für ihren Aufgabenbereich die Koordinator/innen.

Für die Überprüfung bzw. Einhaltung des Bundesgesetzes ist ua. das Arbeitsinspektorat zuständig. Verwaltungsübertretungen werden mit einer Geldstrafe von € 145,- bis € 7.260, im Wiederholungsfall mit einer Geldstrafe von € 290,- bis 14.530,- geahndet.

Auf der Homepage der Marktgemeinde Rainbach/Mkr. unter "Bauen/Wohnen" kann das Bauarbeitenkoordinationsgesetz sowie das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz downgeloadet werden.



## Stellenausschreibung der Marktgemeinde Rainbach i. M.

### Stellenausschreibung für eine(n) Bauhofbedienstete(n) – VB II – GD 19 – Vollbeschäftigt mit 40 Wochenstunden Gemäß § 8 Oö. Gemeindebediensteten- Gesetz 2001, LGBl 48/2001 i.d.g.F.;

Auf Grund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 07.10.2010 wird ein(e) Bauhofbedienstete(r) – VB II / GD 19 – vollbeschäftigt mit 40 Wochenstunden - mit voraussichtlichem Beschäftigungsbeginn 01.01.2011 ausgeschrieben. (Eine tatsächliche Aufnahme kann erst nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung erfolgen.) Neben den Tätigkeiten als Bauhofmitarbeiter sind auch Tätigkeiten im Altstoffsammelzentrum vorgesehen.

Für eine gültige Bewerbung sind folgende Ausschreibungsbedingungen zu erfüllen:

- Bereitschaft zur Weiterbildung im fachlichen und persönlichen Bereich;
- Teamfähigkeit und freundliche Umgangsformen;
- Einverständnis zur flexiblen Dienstzeitgestaltung und Bereitschaft zu Mehrleistungen, Winterdienst;
- österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Angehörige(r) eines EU-Staates
- abgeschlossene Pflichtschule
- bei männlichen Bewerbern - abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Führerscheine C, E
- abgeschlossene Berufsausbildung
- Wohnsitz und Aufenthalt in der Gemeinde Rainbach wird bevorzugt behandelt.

BewerberInnen mit einer Ausbildung in einem handwerklichen Beruf aus der Metallbranche (Mechaniker(in), Elektriker(in), etc.) werden bevorzugt behandelt.

BewerberInnen um diesen Dienstposten müssen die im Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001 enthaltenen Bedingungen erfüllen und die für den Gemeindedienst geforderten allgemeinen und besonderen Anstellungserfordernisse nachweisen können.

Bewerbungen sind schriftlich mit den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Geburtsurkunde-Kopie, Abschlusszeugnis-Kopie, Staatsbürgerschaftsnachweis-Kopie, Aufzeichnung über die bisherige Berufstätigkeit) bis spätestens 05.11.2010 beim Marktgemeindeamt während der Amtsstunden einzubringen.

### SMB sucht dringend:

Der Sozial-Medizinische-Betreuungsring sucht dringend MitarbeiterInnen jeder Altersgruppe, für stundenweise Betreuung im Haushalt. Eine spezielle Ausbildung ist nicht erforderlich. Basierend auf gesetzlicher Versicherung und Meldung, sowie stundenweiser Entlohnung. Kontakt und weitere Auskünfte bei Frau Renate Zeiml - 07949/6781 (nachmittags).

## Ehrung für die fleißigsten Blutspender



Am 5. Oktober wurden in Bad Zell verdiente Blutspender ausgezeichnet. Das 25 "Jubiläum" erreichten Reisinger Franz und Kollberger Johann aus Zulissen, Etlstorfer Gerhard aus Rainbach, sowie Zeindlhofer Petra, Schimpl Markus und Pachinger Gottfried aus Summerau. Bürgermeister Stockinger und Verwaltungsdirektor Ing. Mag. Watzinger (ÖRK) gratulierten.



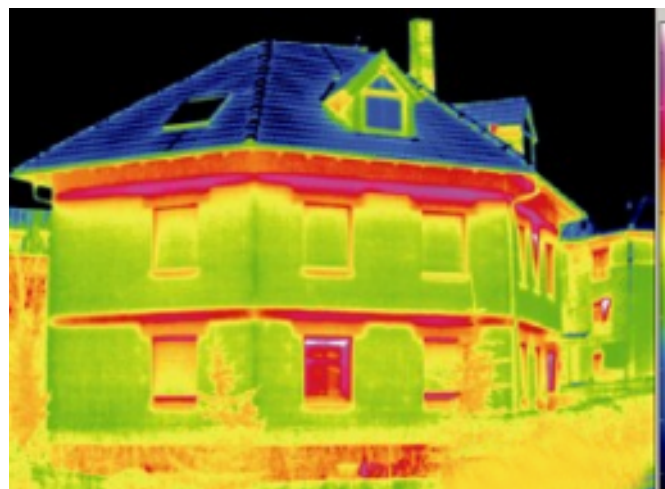
## Wärmeverlusten auf der Spur

Eine Aktion der LINZ AG - Energieservice in Kooperation mit der Marktgemeinde Rainbach i. M:

Gebäudethermografie – Schwachstellen erkennen und effizient beseitigen. Eine wesentliche Voraussetzung für das Energiesparen liegt darin zu wissen, wo Energie verloren geht. Schwachstellen in der Gebäudehülle führen zu erhöhten Wärmeverlusten und haben oft eine Unterschreitung des Taupunkts zur Folge. Sie sind somit typische Bereiche für Schimmelbildung. Feuchtigkeit in Wänden und Fassaden führt im Laufe der Zeit zu einem Zerfall der Bausubstanz und muss, früher oder später, kostenintensiv saniert werden. Wie sieht die Aktion aus: Bei der Thermografie wird ein Wärmebild eines Objektes (Einfamilienhauses) erstellt, um energetische Schwachstellen an einem Bauteil zu lokalisieren (Außenthermografie). Der Nutzen für die GemeindebürgerInnen:

1. Wir zeigen detailliert auf, wo Energie verloren geht und eingespart werden kann.
2. So werden Energieressourcen geschont, Heizkosten gespart und der Wohnkomfort deutlich erhöht.
3. Allgemeine Schwachstellenermittlung der Gebäudeaußenhülle.
4. Auswertung mittels Protokoll und Detailanalyse
5. Unterstützung der GemeindebürgerInnen in weiteren Maßnahmen - durch Energieberatung bis hin zum Erstellen eines individuellen Sanierungskonzeptes (optional).

Die Kosten belaufen sich auf 210 Euro je Messung. Interessierte Hausbesitzer können sich bis 30.11.2010 beim Marktgemeindeamt Rainbach vormerken lassen. Weitere Informationen unter [www.linzag.at](http://www.linzag.at)



Hinweis:

Aktionspreis für Außenthermografie gültig bis 30.11.2010 (Datum der Auftragserteilung). Ausnahmslos durch schriftliche Beauftragung mittels Auftragsformular. Mindestens 8 Objekte pro Gemeinde. Nähere Auskünfte, Infomaterial und Auftragsformulare erhalten Sie auf Ihrem Gemeindeamt. Nicht anwendbar bei verkleideten Fassaden (zB. Eternit) und Dachflächen. Aktion nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen.

## Der EBF-Beratungsscheck

Stolz ist der Verein Energie Bezirk Freistadt (EBF) auf sein jüngstes Produkt, den Beratungsscheck für Dienstleistungen im Energiebereich. Mit diesem Angebot können Personen, die ein „Energieprojekt“ in die Praxis umsetzen wollen, frühzeitig eine qualitätsvolle und kostengünstige Energiedienstleistung in Anspruch nehmen. Der Beratungsscheck wurde in Kooperation mit allen Freistädter Banken entwickelt. Dieser kann beim EBF für eine firmenunabhängige Energieberatung zu Haussanierung und Neubau, für die Nutzung erneuerbarer Energien, für die Teilnahme an einem Hausbauseminar oder an einer Exkursion, etc. eingelöst werden. Erhältlich ist der Beratungsscheck bei allen Banken und Gemeinden im Bezirk Freistadt sowie direkt beim EBF.



## Die Pluskarte des OöVV

Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge, welche einen gültigen Freifahrtsausweis für den Regionalverkehr besitzen, können für schulfreie Tage Aufzahlungskarten - so genannte Pluskarten - günstig erwerben. So sind SchülerInnen und Lehrlinge am Wochenende und an schulfreien Tagen während des Schuljahres günstig unterwegs! Diese Karten können wahlweise für die gesamte am Ausweis eingetragene Strecke oder nur für die Einstiegs- oder Ausstiegszone gekauft werden. Die Karten erlauben den Schülerinnen, Schülern und Lehrlingen auch die Benutzung der Rufbusse auf ihrer Strecke. Erhältlich sind die Pluskarten direkt im Bus, bei allen OÖVV-Verkehrsunternehmen und bei MobiTipp Perg. So sind SchülerInnen und Lehrlinge am Wochenende und an schulfreien Tagen während des Schuljahres günstig unterwegs! In den Stadt- und Ortsverkehren gelten die Pluskarten grundsätzlich nicht. Ausnahmen sind die Linie 397 zwischen Pregarten und Wartberg und der Citybus Freistadt. Außerhalb der am Freifahrtsausweis eingetragenen Strecke sind Kinder bis 15 Jahren mit dem Kindertarif und Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren mit dem Jugendtarif im OÖ Verkehrsverbund günstig unterwegs ([www.mobitipp.perg.at](http://www.mobitipp.perg.at)).

## Erweiterung der West-Austria Gasleitung

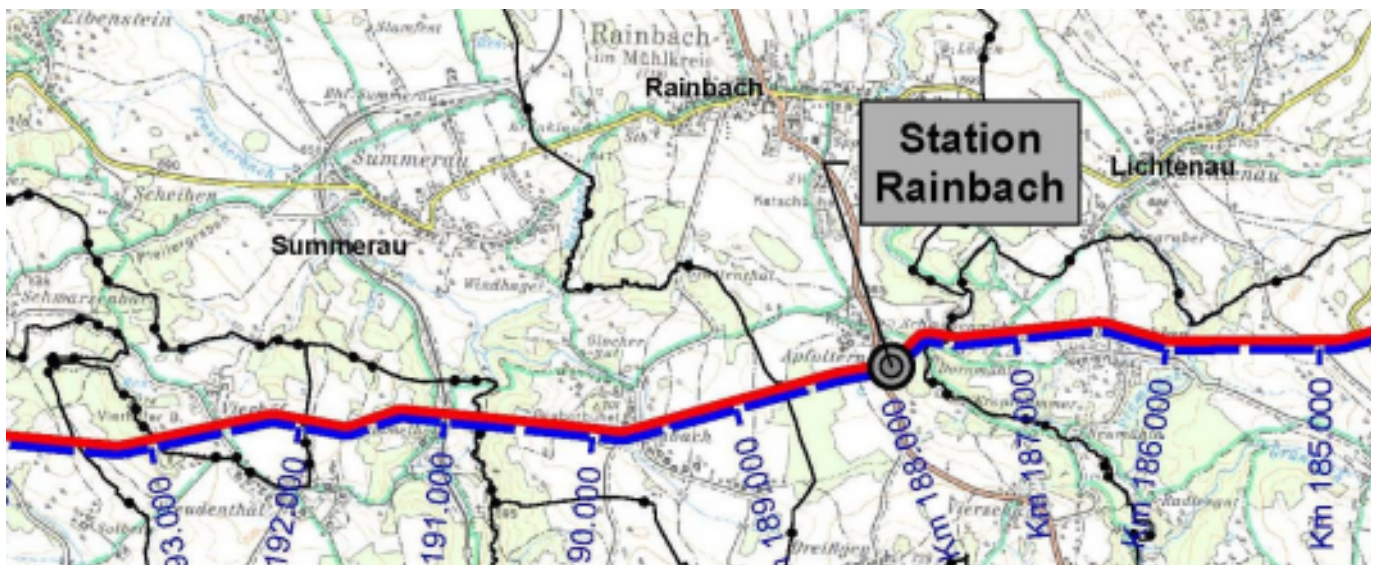
Die West-Austria-Gasleitung (WAG) ist eine der wichtigsten Erdgasleitungen Österreichs zur Versorgung der großen Bundesländer Niederösterreich und Oberösterreich, sowie für den Transit von Erdgas nach Westeuropa. Ein Mehrbedarf an Erdgas, der vor allem durch Industrie und Kraftwerke entsteht, führt jetzt zu einer notwendigen Erweiterung der Transportkapazität auf dieser wichtigen Leitung.

Der Prozess zum schrittweisen Ausbau der Kapazität auf der WAG begann mit einer Mehrbedarfsmeldung des Regelzonenführers Ost (AGGM). Die entsprechende Genehmigung durch die österreichische Regulierungsbehörde (E-Control) im Rahmen der langfristigen Planung und eine verbindliche Open Season (im Jahr 2008) unterlegten das öffentliche Interesse am Ausbau mit entsprechenden Fakten.

Wie der 17 km lange WAG Ausbau in Oö. erfolgt: Um ab 2013 den festgelegten Mehrbedarf auf der WAG transportieren zu können, müssen in Niederösterreich und in Oberösterreich auf drei Streckenabschnitten neue Leitungen mit einem Durchmesser von 1200 mm parallel zur bestehenden WAG verlegt werden. Dieser Ausbau umfasst in Oberösterreich eine Länge von 17,2 km. Er erstreckt sich von der bestehenden Erdgas-

Verdichterstation in Rainbach bis zur nächsten Schieberstation in Bad Leonfelden und verläuft dabei in den Gemeinden Rainbach, Waldburg, Reichenthal, Schenkenfelden und Bad Leonfelden.

Gerade Oberösterreich profitiert vom Ausbau der WAG: Experten rechnen mit einem Anstieg des Gasbedarfes um 1,5 % pro Jahr bis 2030. Durch rückläufige Eigenproduktion steigt die Importabhängigkeit (die österreichische Inlandsförderung deckt nur 15% des Erdgasbedarfes). Deshalb muss zur Deckung des gesamten Bedarfes aus Industrie und Energiewirtschaft, neben der Erschließung neuer Vorkommen, die Infrastruktur ausgebaut werden. Entlang der WAG, deren Transportkapazität bis zu 62 % der österreichischen Inlandsversorgung dient, gibt es deshalb bedeutende Übergabestellen in regionale Netze. Investitionen in den Ausbau der Erdgas-Logistik sind gerade für das Bundesland Oberösterreich, dessen Industrie sehr stark auf Erdgas als Energiequelle setzt, sehr wichtig. Große unterirdische Erdgasspeicher, sowohl der RAG (Haidach, Puchkirchen, Seven Fields) als auch der OMV (Thann), die auch über das WAG System befüllt werden, tragen zur Versorgungssicherheit des Landes bei.



## Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst



Datum	Arzt	Telefon	Datum	Arzt	Telefon
16.10.	Wank	07949/20580	21.11.	Raffetse der	07949/6267
17.10.			27.11.	Vejvar	07942/73020
23.10.			28.11.		
24.10.	Latzelsperger-Desp.	07943/313	04.12.	Latzelsperger-Desp.	07943/313
26.10.			05.12.		
30.10.	Raffetse der	07949/6267	08.12.	Vejvar	07942/73020
31.10.			11.12.	Wank	07949/20580
01.11.	Wank	07949/20580	12.12.		
06.11.	Latzelsperger-Desp.	07943/313	18.12.	Vejvar	07942/73020
07.11.			19.12.	Holzhaider	07942/73020
13.11.	Raffetse der	07949/6267	24.12.	Raffetse der	07949/6267
14.11.	Holzhaider	07942/73020	25.12.		
20.11.	Wank	07949/20580	26.12.	Holzhaider	07942/73020



## Bahnübergang Hörschlag - Zulissen

### Einladung zur Ausstellung der Planungen im Gemeindegebiet Rainbach im Zuge des Projekts „Linz – Summerau“

Die Strecke Linz – Summerau ist eine wichtige Nord-, Südverbindung in Österreich und stellt mit dem Grenzübergang Summerau eine wesentliche Anbindung in Richtung Tschechien dar. Neben dem zweigleisigen Ausbau – mit Ausnahme der Donaubrücke – von Linz bis St. Georgen an der Gusen wird unter anderem auch der Bahnhof Summerau modernisiert.

- Errichtung eines 55cm hohen Mittelbahnsteigs mit barrierefreiem Zugang
- Auflassung der im Gemeindegebiet Rainbach vorhandenen Eisenbahnkreuzungen, welche durch eine Überfahrtsbrücke, einem Fußgängersteg und einer Unterführung ersetzt werden sollen.

Im Rahmen der Planungstätigkeiten wurde auch ein Bestandslärmsanierungsprojekt ausgearbeitet, dessen Ergebnisse ebenfalls ausgestellt werden. Als Gesprächspartner sind Vertreter der ÖBB-Infrastruktur und Fachexperten anwesend.

**Termin:** Dienstag, 23. November 2010  
von 16:00 – 20:00 Uhr  
**Ort:** Gasthof Maurerwirt

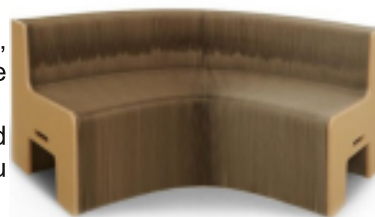
Die ÖBB-Infrastruktur AG freut sich auf Ihr Kommen.

## ASI-Information

Das ASI-Personal wird in Zukunft nur mehr in Ausnahmefällen beim Entladen behilflich sein. Es wird um Verständnis ersucht, da die Beratung mehr Zeit in Anspruch nimmt. Die Hauptaufgabe liegt viel mehr in der richtigen Trennung des Mülls. Sorgen Sie selbst für kurze Wartezeiten und tragen Sie dazu bei, den Müll schon richtig getrennt anzuliefern. Bei den meisten Bürgern funktioniert dies anstandslos. Eine genaue Übersicht zur Abfalltrennung finden Sie auf unserer Homepage ([www.rainbach.at](http://www.rainbach.at) - Gemeindeamt /Institutionen).

### Holzcontainer:

Es wird ersucht, keinesfalls sperrige Möbelstücke anzuliefern. Diese sind vorher auseinander zu nehmen!



## Hinweis zum Flächenwidmungsplan

Die Neuauflage des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 zieht sich bereits über zwei Jahre hinweg. Diverse Änderungswünsche widersprechen den Ansichten der Fachabteilungen des Landes und verzögerten daher bislang die Rechtskraft des gesamten Planes vom Gemeindegebiet. Am 13. Oktober erfolgte in einer Sondersitzung des Gemeinderates eine endgültige Beschlussfassung.



## Schwarzes Brett

### Stellenausschreibungen

#### Polizei - Powerjob in OÖ!

Das Landespolizeikommando OÖ beabsichtigt im Jahr 2011 männliche und weibliche Personen für eine künftige Verwendung im Exekutivdienst aufzunehmen. BewerberInnen für diese Ausbildungsplätze haben Erfordernisse zu erfüllen, welche auf der Homepage [www.bundespolizei.gv.at](http://www.bundespolizei.gv.at) ersichtlich sind. Schriftliche Bewerbungen können ab sofort persönlich oder im Postwege direkt beim Landespolizeikommando OÖ, Gruberstr 35, 4021 Linz, [LPK-O-PA@polizei.gv.at](mailto:LPK-O-PA@polizei.gv.at) eingebracht werden. Auskünfte erteilen das Landespolizeikommando OÖ, Gruberstraße 35, 4021 Linz - Herr Neubauer, Tel 059133 40 5101 oder Frau Nock, Tel 059133 40 5106 - aber auch jede örtliche Polizeidienststelle ([www.bundespolizei.gv.at](http://www.bundespolizei.gv.at)).

#### CAD-Techniker/in bzw. CAD-Zechner/in:

Aufgabenbereich:

- 3D-Zeichnungen und Pläne anfertigen (AutoCAD)
- Produkt-Visualisierungen
- Detail-Entwürfe erstellen
- Allg. Verwaltungs- u. Organisationsaufgaben
- Auftragsvorbereitungen

Vollzeitbeschäftigung ab 3. Jänner 2011!  
Pühringer GmbH & Co KG, Tischlerei,  
Böhmdorf 7, 4193 Reichenenthal  
Homepage: [www.puehringer.at](http://www.puehringer.at)  
E-Mail: [tischlerei@puehringer.at](mailto:tischlerei@puehringer.at)

#### FREEDANCE – TANZ DICH FREI!

Ab Oktober findet jeden Donnerstag von 18.30 – 20.00 ein Freedance-Kurs im Kultursaal Rainbach mit Conny Tröbinger statt. Dauer: vorauss. bis 16. Dezember 2010. **EINSTIEG JEDERZEIT MÖGLICH! ERSTE SCHNUPPERSTUNDE KOSTENLOS!** Kosten: Pro Abend / € 12 - Gesamtpaket pro Monat (4x) / € 42 - Mehr Info unter 0664/3745608 – Conny Tröbinger

#### MO und die ANDEREN (Mitmachtheater)

Dodo und Maya spielen jeden Tag auf dem kleinen Spielplatz am Meer. Eines Tages taucht Mo auf. Er ist groß und cool und steigt Dodo absichtlich auf den Fuß. Dodo ist unglücklich und Maya weiß gar nicht, was sie sagen soll. Wieso kann einer nur so gemein sein? Am nächsten Tag sehen sie Mo in einer Eisdiele, ganz zufällig. Dort sieht Mo überhaupt nicht mehr groß und cool aus. Er wird umringt von den anderen und die sind absichtlich sehr gemein zu ihm. Es stimmt also wirklich: Mo hat selbst ein Problem! Kann diese Geschichte für Dodo und Mo gut ausgehen.

Termin: 27. November 2010  
Zeit: 15.00 Uhr  
Alter: von 3 bis 10 Jahren  
Ort: Pfarrheim, Rainbach  
Kosten: € 4,- Geschwisterkinder und Mitglieder € 3,-

Veranstalter: Kinderfreunde Rainbach  
Schauspielerin: Margit Zierhut (Theater des Kindes)



#### TERMINÄNDERUNG

der Bäuerinnen Rainbach

Badetag im Sole Felsenbad Gmünd: Der Badetag war am 2. Dezember 2010 geplant. Da an diesem Tag auch der Elternsprechtag in Rainbach stattfindet, wird der Badetag um eine Woche verschoben. **Neuer Termin: DONNERSTAG, 9. Dezember 2010.** Abfahrtszeiten, Zustiegsmöglichkeiten etc. bleiben unverändert. Es sind alle Damen aus Rainbach (auch „Nicht-Landwirtinnen“) herzlich eingeladen.

#### Absage Weinfest 2010

Das heurige Weinfest muss aufgrund von Terminkollisionen abgesagt werden. Der Verein "Freunde der Pferdeisenbahn" wird aber die Pause nützen, um mit neuem Schwung und Elan das Weinfest 2011 zu organisieren (29./30. Okt. 2011). Beachten Sie jedoch die Weihnachtsmärkte an den vier Adventsontagen.

#### Flohmarkt der Sport-Union

Am Samstag, den 27. November 2010, findet wieder unser traditioneller Flohmarkt am Sportplatz statt - Beginn 8 Uhr. Am Samstag davor, den 20. November 2010, wird im gesamten Gemeindegebiet die Haussammlung durchgeführt, wir bitten die abzugebenden Artikel griffbereit zu halten. Es besteht aber schon jetzt die Möglichkeit, nach Terminvereinbarung mit Payer Erwin (Raika) oder Danner Gerhard (Tel. 0699/10451245), Artikel abholen zu lassen.

Top-Jobs für FacharbeiterInnen aller Sparten.

☎ 05 07 07-2139

[atmauthausen39@trenkwalder.com](mailto:atmauthausen39@trenkwalder.com)

trenkwalder

#### Veranstaltungskalender:

15.10.2010 - 20 Uhr  
Peter & Teutscher-Kabarett im Kultursaal Rainbach

17.10.2010 - 13:30  
ÖVP-Familienwandertag, Treffpunkt GH Pils

20.10.2010 - 13.00 Uhr  
Pensionistenverband-Wanderung, Treffpunkt GH Jandl

1.-7.11.2010  
Preis Kegeln im GH Blumauer (Rainbach)  
Veranstalter: Kameradschaftsbund Rb.

13.11.2010 - 20 Uhr  
Musikantenstammtisch im GH Pils

17.11.2010 - 13 Uhr  
Pensionistenverband-Wanderung  
Treffpunkt GH Jandl

26.11.2010 - 20 Uhr  
Pfarrball im GH Blumauer

28.11.2010 - 13-17 Uhr  
Adventmarkt beim Pferdeisenbahnhof in Kerschbaum (Kinder fahren gratis mit der Pferdeisenbahn)

#### Vortrag & Workshop

**Klang- und Naturarbeiten mit allen Sinnen** - Dienstag, 9. November um 20 Uhr im Gasthaus Blumauer. Zwei Punkte prägen diese 1,5stündige Veranstaltung: erstens, Natur aus verschiedenen Blickwinkeln mit der eigenen Familie sinnvoll erleben und zweitens, das Näherbringen von stressreduzierender Tiefenentspannung mit Klangschalen und chinesischen Gongs.

Referent: Johannes Schmied  
Veranstalter: Elternverein Rainbach  
Eintritt: Freiwillige Spenden

#### Bücherflohmarkt

Sonntag, 7. Nov. 2010 - im Pfarrheim Rainbach i.M. von 8 bis 11.30 Uhr  
Veranstalter: Bücherei Rainbach i.M.

